

Effelder Waldsee und Poetischer Spaziergang

Diese Rundwanderung führt den Besucher der Nationalparkregion Meinweg rund um den Effelder Waldsee und die Ortschaft Effeld. Neben der schönen Landschaft kann man auf dem Poetischen Spaziergang auch Genüsse für Geist und Gaumen erleben. Die Strecke ist von der Wegeführung her ebenerdig und leicht begehbar. Startpunkt ist der Parkplatz „Martinusplatz“ vor dem Bürgerhaus Effeld. Die Wanderung kann ohne Probleme in Richtung der „Gitstapper Molen“ verlängert werden.

Länge: ca. 5,2 km

- Vom Parkplatz aus gehen wir geradeaus in die „Dorfstraße“.
- Vor dem Hotel-Restaurant „Landhaus“ biegen wir links in den „Veilchenweg“ ein.
- An der nächsten Kreuzung gehen wir kurz in die „Kapellenstraße“ und auf dieser sofort wieder links in das „Steäves Jätzke“.
- Am Ende dieses Weges biegen wir rechts in die „Schleidstraße“ ein.
- Wir wandern auf der „Schleidstraße“ weiter und in Höhe der Hausnummer 40 wechseln wir rechts in das „Heävisches Jätzke“.
- An der nächsten Weggabelung gehen wir links, an der nächsten Abzweigung erneut nach links und folgen dem Weg Nr. 26.
- Am Ende der „Mückenstraße“ biegen wir in die zweite Straße rechts, den „Schlussweg“ ein.
- Dem „Schlussweg“, welcher nach Ende der Bebauung zu einem Feldweg wird, folgen wir bis zur „Waldseestraße“.
- Bei der Einmündung in die „Waldseestraße“ biegen wir rechts ab.
- Der Straße folgen wir bis in Höhe der Kurve. Ca. 40 m vor der Kurve wandern wir links in den Waldweg.
- Diesem Weg, der am Waldsee vorbei führt, folgen wir eine über längere Zeit bis in Höhe der Landesgrenze. Am Grenzstein gehen wir links in Richtung Ortslage von Effeld.
- Es geht vorbei am Eingang des Waldsee-Freibades und an der nächsten Kreuzung rechts in den asphaltierten Feldweg, den Wanderweg A 8.
- Nach ca. 100 m biegen wir links ab. Der Weg auf dem wir uns nun befinden, führt zur „Schlossstraße“.
- Hier gehen wir rechts und können rechterhand das Wasserschloss Effeld sehen.

- Auf Höhe des Schlosses wechseln wir links in die Straße „Am Bach“.
- Dieser Straße folgen wir bis zum „Martinusplatz“ als Ausgangspunkt unserer Tour.